



Gemeinde Hagen im Bremischen

Heute in Hagen

Ole West, Burg zu Hagen, Burgallee 1, ☎ 04746/6043, 9 bis 12 Uhr, 15 bis 18 Uhr.
Polizeistation, ☎ 04746/938980.
Rathaus, Amtsplatz 3, 8 bis 12 Uhr.

Sie haben etwas aus der Gemeinde Hagen zu erzählen, Sie haben etwas mitzuteilen, dann bitte eine Mail an hagen@nordsee-zeitung.de



Landkreis Osterholz

Heute in Osterholz-Scharmbeck

Wochenmarkt, Marktplatz, 8 Uhr.

Worpswede

„Worpswede erleben“, Anmeldung: ☎ 04792/935820 oder info@worpswede-touristik.de, Worpswede, 11 Uhr.

Heimatverein Uthlede

Tagesfahrt in die Lüneburger Heide

UTHLEDE. Der Heimatverein Uthlede lädt ein zu einer Tagesfahrt am Sonnabend, 5. Oktober, in die Lüneburger Heide. Abfahrt ist um 9 Uhr am Heimathaus. Von dort aus geht es zu den Ginseng-Gärten der Flora-Farm bei Walsrode. Nach Besichtigung und Mittagessen geht es weiter zum Jagdschloss „Iserhatsche“ nach Bispingen. Dort gibt es auch Kaffee und Kuchen. Die Rückkehr ist für 19.30 Uhr geplant. Gäste sind willkommen. Die Kosten (inklusive Mittagessen und Kaffeegedeck) betragen 40 Euro für Mitglieder und 55 Euro für Gäste. Anmeldung bei Christa Schnibbe (☎ 04296/1495) oder Klaus Hensing (☎ 04296/667). (bau)

Sankt-Lucia-Kirche

Wunschlieder werden gesungen

WULSBÜTTEL. Unter dem Motto „Einfach singen“ findet am morgigen Sonnabend um 18 Uhr in der Wulsbütteler Sankt-Lucia-Kirche unter Leitung der Kirchenmusikerin Sabine Steilen ein spontanes Treffen für alle statt, die Spaß am Singen alter und neuer Kirchenlieder haben. Das Motto ist wegen des großen Zuspruchs beim letzten Mal auch in diesem Monat „Wünsch dir was“. Alle Interessierten sind dazu eingeladen. (bau)

Anmeldung erbeten

Fahrradtour rund um Uthlede

UTHLEDE. Zu einer abendlichen Fahrradtour lädt der Turn- und Sportverein Uthlede Mitglieder und Gäste für Freitag, 30. August, ein. Treffen ist um 18 Uhr auf dem Sportplatz, Start um 18.15 Uhr. Die Tour führt mit einem Zwischenstopp etwa 20 Kilometer rund um Uthlede. Anschließend wird gegrillt. Anmeldungen werden bis zum 26. August von Reinhold Wohltmann (☎ 04296/220696) und Johann Schumacher (☎ 04296/1244) entgegengenommen. (bau)

Turnverein Rechtenfleth

Nach Feierabend eine Radtour

RECHTFLETH. Die nächste Feierabend-Radtour des Turnvereins Rechtenfleth startet am Dienstag, 20. August, um 19 Uhr. Die Teilnehmer treffen sich am Kaiser-Karl-Denkmal in der Hermann-Allmers-Straße. Die Tour führt in die nähere Umgebung Rechtenfleths. Die genaue Strecke wird unterwegs spontan von den Teilnehmern ganz nach Lust und Laune festgelegt. (oos)



„Jetzt gibt es leckeres Futter“: Tierheimleiterin Claudia Schröder (links) und Vorsitzende Susanne Puvogel locken die Ziegen an, damit der kleine Junge in sicherer Obhut beim Vater die Tiere aus nächster Nähe betrachten kann.

Foto: Heß

Ein Fest mit kritischen Tönen

Tierasyl „Heimatlos“: Der zunehmende Handel mit Hunden im Internet bereitet große Sorgen

Von Ursula Heß

WITTSTEDT. Die Arbeit für den Tierschutz bedeutet keine leichte Aufgabe. Ein Tierheim zu führen ist sehr kostenintensiv und erfordert sehr viel Engagement. Davon konnten sich die Besucher des Sommerfestes im Wittstedter Tierasyl „Heimatlos“ überzeugen.

Für die Vorsitzende Susanne Puvogel war das Fest eine gute Gelegenheit, um sich bei allen Tierfreunden, Helfern und Förderern zu bedanken: „Ohne Ihre Unterstützung und die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren wäre vieles nicht möglich oder nur sehr schwer umzusetzen gewesen.“ Unter den Gästen war auch Dr. Cornelia Cassel, Fachgebietsleiterin beim Veterinäramt des Landkreises.

Inzwischen konnte eine neue Futterküche in zwei Containern eingerichtet werden. „Hier haben wir eine gute Lösung gefunden. Zuvor war die Futterküche in einem alten, baufälligen Schuppen untergebracht“, berichtete Tierheimleiterin Claudia Schröder. Insgesamt habe das Problem mit ausgesetzten Katzen während der Ferienzeit aber nachgelassen. Das sei in der Vergangenheit viel schlimmer gewesen. „Einer der

Gründe ist sicherlich die Kastrationspflicht, die fast alle Südkreisgemeinden eingeführt haben. Dadurch konnte das unkontrollierte Vermehren von Katzen eingedämmt werden. Zudem gibt es jetzt mehr Tierpensionen, die während der Urlaubszeit Vierbeiner aufnehmen“, so Schröder.

Auch Tierpension

Tierasyl „Heimatlos“ ist nach wie vor auch Tierpension. Für einen Hund werden pro Tag 15 Euro berechnet, für eine Katze 9 Euro, für Käfigtiere 5 Euro. Mit dieser zeitweisen Unterbringung wird dringend benötigtes Geld erwirtschaftet.

Sorgen bereitet den Tierschützern unkontrollierte Weitervermittlung von Hunden im Internet. „Bei Ebay werden jede Menge Vierbeiner angeboten. Diese Entwicklung halten wir für sehr problematisch. Viele Hundebesitzer wollen anscheinend die Abgabegebühr sparen, die in Tierheimen erhoben wird. Dabei bleibt

aber Nachsorge, die eine Vermittlung mit sich bringt, in den meisten Fällen auf der Strecke. Wir achten immer darauf, dass Mensch und Tier zusammenpassen. Wenn sich das Gegenteil herausstellt, nehmen wir das Tier zurück, versuchen eine anderer

»Wir achten immer darauf, dass Mensch und Tier zusammenpassen. Wenn sich das Gegenteil herausstellt, nehmen wir das Tier zurück, versuchen eine anderer Vermittlung.«

Susanne Puvogel und Claudia Schröder, Tierasyl „Heimatlos“

weitige Vermittlung“, betonten Puvogel und Schröder.

Neben viel Information bot das bunte Rahmenprogramm des Sommerfestes auch Vorführungen des Falkners Norbert Nowka, Zauberkünste, Kinderprogramm und Verkaufsstände.

Stadt Geestland



Heute in Langen

Polizeistation, ☎ 04743/928270. **Probe Posaunenchor**, Gemeindehaus St.-Petri-Kirche, Kapellenweg 7a, 18 Uhr.

BEW-Beratungsstelle Geestland/Langen, 9.30 bis 11.30 Uhr, Lehmkuhlweg 1, ☎ 04743/9132042. **Wochenmarkt**, Lindenhof-Zentrum, 7 bis 13 Uhr.

Neuenwalde

Training Bogenabteilung des Schützenvereins, Jugend, 16 Uhr; Erwachsene, 18 Uhr, Bogenstand am Schützenhaus.

langen@nordsee-zeitung.de

Verkehrswacht

Fahrtraining mit dem Auto für Senioren

LANGEN. Ein Fahrtraining für Senioren, Motto „Fit im Auto“, bietet die Verkehrswacht Wesermünde-Nord wieder für Dienstag, 20. August, an. Von 8.45 Uhr bis gegen 13.30 Uhr wird auf dem Gelände der Freiwilligen Feuerwehr Langen in der Imsumer Straße geübt.

Interessierte melden sich beim Geschäftsführer der Verkehrswacht, Carsten Bode, an unter ☎ 0179/5200007 oder per E-Mail: verkehrswacht-wern@eweb.net. Die Kosten für das Autofahr-Training teilen sich die Verkehrswacht und die Teilnehmer, so dass pro Person eine Gebühr von 30 Euro übrig bleibt.

Geübt wird sowohl mit dem eigenen Auto unter Anweisung eines Fahrsicherheitstrainers als auch in Kleingruppen zusammen mit einem Fahrlehrer, der dann professionelle Rückmeldungen gibt.

Kulturreis Astorpark

Tour zu zwei besonderen Gärten

LANGEN. Für die besondere Garten-Fahrt des Kulturreis Astorpark sind noch wenige Plätze frei. Start ist am Sonnabend, 24. August, ab Astorpark. In Hodenhausen gibt es Frühstück. Der erste Garten liegt in Essel, in einem Kiefernwald. In einem Restaurant wird zu Mittag gegessen (jeder bezahlt selbst). Im nächsten Garten gruppieren sich alles um eine 100-jährige Eiche. In den lauschigen Ecken schmecken Kaffee und Kuchen besonders gut. Anschließend geht es dann zurück Richtung Langen. Im Fahrpreis von 45 Euro sind das Frühstück, der Eintritt in die Gärten sowie Kaffee und Kuchen enthalten. Verbindliche Anmeldungen bitte so rasch wie möglich an Alfred Stehn, ☎ 01522/7450511. (stn)

13. Koenen-Benefizlauf am 8. September

Erlös geht an den Förderverein FRED zur Unterstützung in der Bewegung gestörter Patienten

DEBSTEDT. Der Koenen-Benefizlauf zugunsten des Fördervereins FRED wird am Sonntag, 8. September, bereits zum 13. Mal ausgetragen. Der Verein kümmert sich um bewegungsgestörte und behinderte Patienten und will ihnen ein Leben mit höchstmöglicher Entwicklung und Lebensqualität ermöglichen. Um diese Arbeit leisten zu können, braucht der Förderverein Spendengelder.

Deshalb hoffen Verein und Firma Koenen auf zahlreiche Athleten, die am 8. September nicht nur etwas für ihre Fitness, sondern auch Gutes tun möchten.

5, 10 und 15 Kilometer

Die Laufstrecken über 5, 10 und 15 Kilometer führen über einen exakt vermessenen, flachen Rundparcours von 5 Kilometern. Gelaufen wird über den Spadener

Weg ins südliche Leherheide und an den Debstedter Seen vorbei zurück auf das Krankenhausareal. Zwischendurch und im Ziel werden die Läufer mit Getränken und Obst versorgt.

Alle Teilnehmer erhalten im Ziel eine Urkunde mit ihrer Zeit, sie können ihre Leistung in die Bestenlisten der Landesverbände eintragen lassen. Die Sieger erhalten zudem ein Funktionslaufshirt.

Organisatoren sind Bernd und Roland Koppe vom OSC Bremerhaven sowie Reinhold Kretschmer von der Firma Koenen. Anmeldungen können über www.bremerhaven-lauf.de, bei Familie Koppe, Nordstraße 45, Fax: 04178/4587, oder bei der Firma Koenen erfolgen. Nachmeldungen gegen eine Nachmeldegebühr sind am Veranstaltungstag bis 8.45 Uhr noch möglich.

Mit Röhrkohl und dem Krabbenbrot zum Sieg?

Cuxländerin Wiebke Icken tritt bei NDR-Kochshow mit regionalem Menü an und räumt 94 von 100 möglichen Punkten ab

Von Katja Gallas

SIEVERN. Wie das Wettkochen in der NDR-Produktion „Heimatküche“ ausgegangen ist, weiß Wiebke Icken längst, aber verraten darf sie nichts. Doch mit 94 von 100 Punkten hat sie die Latte für ihre fünf Mitköche hoch gelegt. Geholfen haben ihr die Nordseekräbber: Gerade noch von den Mistreitern in Wremen am Hafen gepult, landeten sie später als Krabbenbrot mit Spiegelei zur Vorspeise in den Bäuchen.

„Wir sind total zufrieden, wissen ja nicht, welches Filmmaterial die nehmen“, erzählt die Cuxländerin am Donnerstag nach der Ausstrahlung. „Der Film zieht so schnell an einem vorbei. Vor allem, wenn man darüber nachdenkt, wie viel Zeit dafür draufgegangen ist.“

Zweieinhalb Tage habe das Produktionsteam allein für das Hofporträt gedreht, dann noch zwei Diner-Drehtage, die als ein Tag



Die Heimatküche des NDR stoßen in Sievern auf den Tag bei Gastgeberin Wiebke Icken (Mitte) an.

Foto: Greim/NDR

ausgestrahlt werden. Mit An- und Abreise war die ganze Familie bei nahe eine Woche beschäftigt.

Bis das perfekte Bild im Kasten war, mussten Wiebke Icken und ihre „Schnippelhilfe“ Kirstin eini-

ges oft wiederholen. „Kirstin hat das Spiegelei fünf Mal in die Pfanne gehauen, bis alles passte“, erzählt sie und lacht. Keine Regieanweisung war, dass sie den Teig für die Krollkuchen zwei Mal

machen musste: „Den mach ich eigentlich im Thermomix. In der Sendung davor hat die Kandidatin so viel damit gekocht, dass ich den Teig lieber in der Schüssel gemacht hab.“ Mit Plastikschüssel statt Metalltopf wollte aber der Kandidat nicht so wie sie. Beim zweiten Anlauf klappte aber das ostfriesische Traditionsgesäß.

Film dauert 44 Minuten

Wiebke Icken schaute den knapp 44 Minuten langen Film mit Freunden und Familie beim kleinen Public Viewing in der Scheune. Für die 25 Gäste gab es nicht nur Essen auf großer Leinwand. Bei Gyrosuppe mit Fleisch von freilaufenden „Geestländern“ überzeugten sie sich selbst von Ickens Kochkünsten. Der Nachtisch aus dem Film – Heumilch-Panna-Cotta – durfte auch nicht fehlen.

Seit der Ausstrahlung erreicht Wiebke Icken per Telefon,

WhatsApp und Mail riesiger Zuspruch. Ein Ehepaar aus Bremerhaven habe bei ihr vor der Tür gestanden. „Sie haben die Sendung gesehen und waren begeistert – und hätten viel gelernt“, erzählt die Mutter von vier Kindern. Das stimmte sie zufrieden: „Mir war wichtig, eine Botschafterin für die Region zu sein, nicht nur Hofwerbung zu machen. Ich glaube, das ist ganz gut gelungen.“

Ihr Bio-Hoffladen öffnet am Freitag erstmals nach der Ausstrahlung die Türen. Wiebke Icken weiß nicht, womit sie rechnen soll. Aber nach dem Ansturm am Donnerstag sind sie und ihre Familie lieber für alles gewappnet: „Wir werden zu morgen mal besser eine Torte mehr backen.“

TV-Tipp: „Heimatküche“, NDR, nächste Folge am Mittwoch, 21. August, 21 Uhr, NDR